

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

### Haus Eichenhöhe



#### Träger

Rheinischer Waisenfürsorgeverein e.V.

Postfach 21 09 28

50533 Köln

#### Einrichtung

Haus Eichenhöhe  
Bergstraße 71 53783 Eitorf  
Tel.: 02243 / 2134 Fax: 02243 / 912 715  
www.haus-eichenhoehe.de  
info@haus-eichenhoehe.de

#### Ansprechpartnerin

Anke Weiß, Heimleiterin  
(Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin SG)  
Gisela Pahl-Köhler, stellvertretende Heimleiterin  
(Dipl.-Psychologin u. Psychotherapeutin,  
Familientherapeutin DGSG)

#### Anschrift des Angebots

Bergstraße 71  
53783 Eitorf

Stand: Mai 2004

## Leistungsbeschreibung

### Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*



#### Leitbild

**Solange die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln. Wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel.**

- aus Indien -

**Haus Eichenhöhe**, in Trägerschaft des Rheinischen Waisenfürsorgevereins e.V. Köln, seit 1974 in Eitorf ansässig, bietet bedarfsgerechte sozialpädagogische Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien an. Die Familie gilt dabei von Anfang an als die wichtigste Ressource, die uns in unserer systemisch ausgerichteten Arbeit zur Verfügung steht.

Unsere Einrichtung steht für eine wertschätzende Haltung gegenüber den bei uns untergebrachten Kindern, aber auch gegenüber ihren Wurzeln, das heißt vor allem gegenüber Eltern und anderen Familienangehörigen. Die Einzigartigkeit des Einzelnen, sein Recht auf freie Entfaltung und Individualität im Rahmen seiner eigenen Grenzen und Möglichkeiten sowie die des gesellschaftlichen Umfeldes anzuerkennen und zu fördern, ist wichtiger Bestandteil unserer Pädagogik. Dabei möchten wir realistische Lebensbezüge vermitteln, vorhandene Ressourcen entdecken und aktivieren und jedem Kind seine Familie erhalten oder auch (wieder-)entdecken helfen – unabhängig davon, ob eine Reintegration in den familiären Alltag oder die Verselbstständigung am Ende des Aufenthaltes stehen.

Langjährige und kompetente MitarbeiterInnen bieten Verlässlichkeit und Beziehungen, eine hohe Fachlichkeit und permanente Auseinandersetzung mit pädagogischen und gesellschaftspolitischen Themen bieten neben der ganzheitlichen Förderung und der Vernetzung mit Schulen, Ärzten und kommunalen Vereinen eine Lebenswelt, in der die Kinder und Jugendlichen sich zu selbstständigen, selbstverantwortlichen und selbstbewussten Menschen entwickeln können.

Nicht nur Eltern, Lehrer und Kinder sind beteiligt – eine enge Zusammenarbeit mit den KollegInnen der Jugendämter ist für uns unerlässlich.

Dabei ist uns wichtig, dass wir bei aller notwendigen Wirtschaftlichkeit, die unser Handeln mit bestimmt, stets auch die Fachlichkeit im Blick haben. Dies drückt sich zum einen aus in der Professionalität unserer engagierten und belastbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in ihrer Unterschiedlichkeit gut ergänzen und vielfältige Modelle für Lebensgestaltung bieten. Eine enge Zusammenarbeit, die durch Supervision begleitet wird, schafft eine verlässliche und Sicherheit bietende Atmosphäre.

Unsere überschaubaren Strukturen sind fest, dabei nicht starr, sie bieten Halt: dies kann der Boden sein, in den sich die Wurzeln eingraben – dies kann aber auch die Startbahn werden in ein Leben, das – wieder oder erstmals – in der Familie oder in der Selbstständigkeit stattfindet. Entwicklungsprozesse werden angeregt und begleitet, dabei setzen wir stets das Vertrauen auf die dem Kind, Jugendlichen und der Familie eigenen Kräfte.

## Leistungsbeschreibung

### Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

#### Angebot

Heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppen als kurz- bis mittelfristiges Hilfeangebot, das die Herkunftsfamilie weitestgehend mit einbezieht. Koedukativ.  
Aufnahmealter: 7 bis 14 Jahre. Genehmigte Plätze: 6 bzw. 8.

#### Gesetzliche Grundlage:

Hilfe zur Erziehung gem. § 27 i.V.m. §§ 34, 36 und 41  
Aufnahme nach § 35a möglich, abhängig von Diagnose und Prognose

#### Zielgruppe:

Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter aus:

- Familiensystemen mit meist langfristigen psychischen und sozialen Beeinträchtigungen
- gescheiterten Pflegeverhältnissen und Adoptionsfamilien
- anderen Betreuungsformen der Jugendhilfe

mit

- dysfunktionalen Beziehungsmustern und Verhaltensweisen, durch die sie in ihrem sozialen Umfeld massiv auffällig geworden sind
- vielfältigen und gravierenden Verhaltensauffälligkeiten, Erziehungs- und Entwicklungsdefiziten (ggf. gesundheitlichen Beeinträchtigungen bzw. psychiatrischen Auffälligkeiten)

bei denen ambulante Hilfen im Herkunftsmilieu nicht ausreichen und die deshalb intensiver Erziehung, individueller Betreuung und gezielter heilpädagogisch-therapeutischer Hilfen und ggf. einer differenzierten diagnostischen Abklärung bedürfen.

#### Ausschlusskriterien

Nicht aufgenommen werden Kinder,

- die auf Grund psychotischer, autistischer und schwerer psychosomatischer Symptome einen ständigen ärztlichen Bereitschaftsdienst benötigen
- mit schweren geistigen und körperlichen Behinderungen
- mit akuten Suchtproblemen
- mit voraussichtlich anhaltender aggressiver Fremd- und Eigengefährdung

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

### Zielsetzung der Hilfen

- Entlastung des Kindes und des familiären Systems durch systemische Sichtweisen und die Entwicklung einer neuen Perspektive
- Zur Ruhe kommen und Orientierung finden durch verlässliche Strukturen und Regeln
- Stärkung bzw. Aufbau personaler und sozial-emotionaler Kompetenzen des Kindes / Jugendlichen
- Verbesserung der kognitiven und lebenspraktischen Fähigkeiten sowie der Lern- und Leistungschancen
- Klärung der Beziehungen zum Herkunftsmilieu und zum aktuellen Familiensystem
- Verbesserung der Erziehungsbedingungen im Familiensystem und im sozialen Umfeld durch intensive, überwiegend aufsuchende Familienarbeit unter Einbeziehung vorhandener Fähigkeiten und Ressourcen im familiären Umfeld
- Rückkehr in Familie, Beheimatung in einer anderen Betreuungsform oder Verselbstständigung

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Leitung	Interne Steuerung und Koordination	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtverantwortung</li> <li>• Personalführung und Personalentwicklung</li> <li>• Konzeptentwicklung</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Fortbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- ständig</li> <li>- fortlaufend</li> <li>- fortlaufend</li> <li>- bei Bedarf, mind. 1x jährlich</li> </ul>
	Betriebswirtschaftliche Verantwortung und Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berechnung Leistungsentgelt</li> <li>• Kostensteuerung</li> <li>• Erschließung zusätzlicher Finanzmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jährlich</li> <li>- ständig</li> <li>- fortlaufend</li> </ul>
	Außenvertretung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt zu Jugendämtern</li> <li>• Kontakt zum Spitzenverband</li> <li>• Fach- und Qualitätszirkel</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierlich</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- monatlich</li> <li>- gelegentlich</li> </ul>
	Sozialraumorientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung mit anderen Angeboten am Ort</li> <li>• Zusammenarbeit mit Einrichtungen in der näheren Umgebung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierlich</li> <li>- kontinuierlich</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Aufnahmeverfahren	Prüfung der schriftlichen Anfrageinformationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Psychologin</li> <li>in den Gruppenteams</li> <li>erste Hypothesenbildung zur Gruppendynamik</li> <li>Abklärung, ob Schulplatz vorhanden</li> </ul>	- vor der Aufnahme
	Erstkontakt in der Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Familientherapeutin in Verbindung mit Gruppenpädagogen (event. Jugendamtsmitarbeiter)</li> <li>bei getrennt lebenden Elternteilen möglichst Hausbesuche bei beiden</li> </ul>	- vor der Aufnahme, nach Absprache mit dem Jugendamt
	Kontakt zu abgebenden Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch in der Einrichtung</li> </ul>	- falls gegeben - vor Aufnahme
	Problem-, Verhaltens- und Ressourcenanalyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Familientherapeutin in Verbindung mit Gruppenpädagogen</li> <li>Anamnese- und Aufnahmebogen</li> </ul>	- schriftlich - bei Aufnahme
	Zweiter Kontakt in der Einrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Familie und fallbearbeitender Jugendamtsmitarbeiter</li> <li>Familientherapeutin und mind. 2 Gruppenpädagogen</li> </ul>	- vor Aufnahme
	Kontrakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinbarungen zwischen Familie und Einrichtung zu ersten Zielen und Zuständigkeiten</li> </ul>	- schriftlich
Heilpädagogisch-therapeutische Leistung	Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>systemorientiert; in den Gruppenteams</li> <li>Erziehungsplanung</li> <li>Fallbesprechungen</li> </ul>	- 2 h/Woche pro Team - monatlich - 1½ h/ Woche pro Team
	Psychologische Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückkoppelung mit den BezugspädagogInnen</li> <li>Einzelberatung</li> <li>interne systemische Fallsupervision</li> </ul>	- 2-3 mal/Woche - bei Bedarf - bei Bedarf
	Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Problem- und Verhaltensanalyse</li> <li>Genogrammarbeit</li> </ul>	- 2 mal/Jahr - in regelmäßigen Abständen

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Heilpädagogisch-therapeutische Leistung	Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der aktuellen Familienstruktur und Familiengeschichte</li> </ul>	- 2 mal/Jahr
	Koordination aller heilpädagogisch-therapeutischen Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Integration in den Erziehungsalltag der Gruppe (heilpädagogisch-therapeutisches Milieu)</li> <li>außerhalb der Einrichtung mit Kinder- und Jugendpsychiater, Therapeuten, Schulpsychologen</li> </ul>	- kontinuierlich - bei Bedarf
	Therapeutische Einzelarbeit mit Kindern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spiel-, Gesprächs- und Verhaltenstherapie</li> <li>Biografiearbeit</li> <li>Trauerarbeit</li> <li>Bearbeitung von Gewalt- und Missbrauchserfahrungen</li> <li>LRS-Training</li> </ul>	- bei Bedarf regelmäßig
	Therapeutisches Reiten / Voltigieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>extern</li> </ul>	- bei Bedarf
	Erlebnispädagogik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanufahren</li> <li>Waldpädagogik</li> <li>anderes</li> </ul>	- regelmäßig und in den Ferien
	Medikamentöse Begleitung (z.B. bei Ritalingabe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit niedergelassenem Kinderpsychiater</li> <li>Dokumentation der Tablettenverabreichung</li> <li>Dokumentierte Aussetzversuche (kombiniert Ferien/Schulzeit)</li> </ul>	- bei Bedarf
Umgang mit Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen und anderen psychiatrischen Auffälligkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit niedergelassenem Kinderpsychiater oder sonstigen Therapeuten</li> <li>Betrachtung des Störungsbildes im Gesamtkontext der Familie und der kindlichen Entwicklungsgeschichte</li> <li>Begleitung und Beratung der Gruppenpädagogen</li> <li>Bedürfnisse des Kindes und Anforderungen des Gruppenalltags überprüfen und abgleichen</li> </ul>	- bei vorhandenem Bedarf - ständig - ständig - ständig	

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Heilpädagogisch-therapeutische Leistung	Umgang mit Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen und anderen psychiatrischen Auffälligkeiten  Spezielle Therapieangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung der Medikation, Therapiepläne etc.</li> <li>• Würdigung der Erreichung von (Teil-) Zielen im Gruppenkontext (Fest o.ä.)</li> <li>• bei externen Therapeuten</li> <li>• z.B. Traumatherapie, analytische Therapie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- nach Absprache</li> <li>- bei Bedarf</li> </ul>
Familienarbeit	Stärkung der Elternrolle          Genogrammarbeit  Einzelarbeit mit den Elternteilen  Problem-, Verhaltens- und Ressourcenanalyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Würdigung der Eltern als Experten für ihr Kind</li> <li>• Einbeziehung der Erziehungsberechtigten in alle relevanten Erziehungsfragen und bei besonderen Vorkommnissen</li> <li>• Abstimmung über Zuständigkeiten und Kompetenzen</li> <li>• Vor- und Nachbereitung von Besuchswochenenden und Beurlaubungen in den Ferien</li> <li>• Einbindung der Eltern ins Lebensfeld Heim durch Einladung zu Festen und bei besonderen Anlässen</li> <li>• Elternübernachtungen in der Einrichtung (ggf. mit Geschwistern)</li> <li>• Ferienmaßnahme mit Eltern, ggf. Geschwistern</li> <li>• Hausbesuche während der Beurlaubung der Kinder in den elterlichen Haushalt durch Familientherapeutin und/oder Bezugspädagoge</li> <li>• durch Familientherapeutin / Bezugspädagoge</li> <li>• aufsuchende Familienarbeit (Hausbesuche)</li> <li>• Gespräche in der Einrichtung</li> <li>• therapeutische Briefe</li> <li>• durch Familientherapeutin und Bezugspädagoge</li> <li>• durch Familientherapeutin</li> <li>• gemeinsam mit Familie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- ständig</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- je nach Besuchskontakt</li> <li>- je nach Anlass</li> <li>- nach Absprache, bei Bedarf monatlich</li> <li>- nach Absprache</li> <li>- 1-2 mal in den Ferien, bei Bedarf</li> <li>- zu Beginn der Familienarbeit</li> <li>- in Abständen</li> <li>- 2-3 Gespräche je Familienmitglied</li> <li>- regelmäßig</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Familienarbeit	Veränderung der Kommunikation und Verhaltensmuster in der Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• familientherapeutisches Setting</li> <li>• lösungs- und ressourcenorientiert</li> <li>• begleitete Kontakte</li> <li>• familientherapeutische Interventionen (Familienkonferenzen, Paargespräche, Skulpturarbeit)</li> <li>• therapeutische Briefe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-3 mal/Monat</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- nach Anlass</li> </ul>
	Familientherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch FamilientherapeutInnen</li> <li>• aufsuchend oder in der Einrichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Absprache regelmäßig</li> </ul>
	Familienarbeit bei beabsichtigter Rückführung des Kindes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ständige Überprüfung der familiären Möglichkeiten</li> <li>• stärkere Einbeziehung der Eltern auch in alltägliche pädagogische Prozesse (telefonisch)</li> <li>• Gespräche mit der Gesamtfamilie (Hausbesuche)</li> <li>• vermehrte Übertragung von Verantwortungsbereichen an die Eltern (Schule etc.)</li> <li>• Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Schul- und Betreuungsformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei jedem HPG</li> <li>- ab 1 Jahr vor Entlassung</li> <li>- 1-2 mal /Monat</li> <li>- nach Absprache und Möglichkeiten</li> <li>- nach Bedarf</li> </ul>
	Vorbereitung der Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurlaubungen in den elterlichen Haushalt</li> <li>• Reflexionsgespräche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentlich</li> <li>- mind. 14tägig</li> </ul>
	Nachbetreuung als Integrations- und Stabilisierungsangebot als Zusatzangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche mit der Familie im häuslichen Bereich</li> <li>• Einzelbetreuung des Kindes/Jugendlichen</li> <li>• Kontakte zur Schule/Ausbildungsstätte</li> <li>• Koordinierung von gemeinsamen Gesprächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- laut Absprache</li> <li>- auf Basis von Fachleistungsstunden</li> <li>- ½ bis 2 Jahre</li> </ul>
	Familienarbeit bei Kindern mit Langzeitperspektive	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufbau und –erhalt zu den noch verfügbaren Familienmitgliedern</li> <li>• Sammeln und Ordnen von Informationen über nicht mehr verfügbare Familienmitglieder</li> <li>• Trauerarbeit</li> <li>• Besuche der Lebensstationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- laut Absprache und im Rahmen der Möglichkeiten</li> <li>- ständig</li> <li>- soweit möglich</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Familienarbeit	Familienarbeit bei Kindern mit Langzeitperspektive	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Familienalben (Fotos, Geschichten, Erinnerungsstücke etc)</li> <li>• Erstellen eines Genogramms</li> <li>• Wertschätzen der vergangenen und vorhandenen Stärken / Ressourcen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fortlaufend</li> <li>- soweit bekannt</li> <li>- ständig</li> </ul>
	Familienarbeit mit Adoptionskindern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten der Lebensgeschichte</li> <li>• Herausfinden der leiblichen Eltern</li> <li>• Kontaktaufbau zu den leiblichen Eltern</li> <li>• Begleitung der Adoptiveltern</li> <li>• Gespräche mit dem Gesamtsystem</li> <li>• Koordination der Kontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- laut Absprache</li> <li>- wenn erwünscht</li> </ul>
	Arbeit in der Herkunftsfamilie gemeinsam mit dem zuständigen Jugendamt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klare Aufgabenverteilung / Zuständigkeiten</li> <li>• telefonischer Kontakt</li> <li>• Fachgespräche</li> <li>• Gespräche mit allen Beteiligten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Bedarf</li> <li>- laut Absprache</li> <li>- laut Absprache</li> <li>- laut Absprache</li> </ul>
	Vermittlung an externe Therapeuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Erziehungsberechtigten bei der Suche nach geeigneten Therapeuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Bedarf</li> </ul>
Sozial- pädagogische Grundleistungen	Aufsicht und Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung der Aufsichtspflicht inkl. Nachtbereitschaft</li> <li>• durch päd. Fachkräfte</li> <li>• überprüfen von Gefährdungen und ggf. angemessene Intervention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> </ul>
	Körperliche und gesundheitliche Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Gesundheitserziehung</li> <li>• Anleitung zur Körper-, Zahn- und Sexualhygiene</li> <li>• Sorge für angemessene Kleidung</li> <li>• Anleitung zu geeigneter Ernährung und gesundem Essverhalten</li> <li>• Sicherstellung der ärztlichen Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- täglich</li> <li>- täglich</li> <li>- täglich</li> <li>- ständig</li> <li>- halbjährlich</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Sozial- pädagogische Grundleistungen	Körperliche und gesundheitliche Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten, externen Therapien und Benutzung notwendiger Hilfsmittel wie Brille und Zahnsperre, häusliche Krankenpflege)</li> <li>• Dokumentation und Einbeziehung der Sorgeberechtigten bei bes. Erkrankungen und chirurgischen Eingriffen</li> <li>• Aufklärung in den Bereichen Sexualität, Verhütung, Schutzmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Bedarf</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>-kontinuierlich</li> </ul>
	Förderung des Sozialverhaltens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung sozialer Handlungsmuster /Umgangsregeln</li> <li>• Begrenzung aggressiver Übergriffe</li> <li>• Vermittlung angemessener Konfliktlösungsstrategien</li> <li>• Reflexion in Einzel- und Gruppengesprächen</li> <li>• Übernahme von Diensten, Ämtern und Pflichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- kontinuierlich</li> <li>- kontinuierlich</li> <li>- wöchentlich und bei Bedarf</li> <li>- regelmäßig</li> </ul>
	Gruppenpädagogische und individuelle Förderung des Kindes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration in Wohngruppe und Wohnumfeld unter heilpädagogischen und an den Bedürfnissen des Kindes orientierten Aspekten, ganzheitlich und ressourcenorientiert</li> <li>• Steuerung gruppenpädagogischer Prozesse</li> <li>• Betreuung im Einzel- oder Kleingruppenkontakt</li> <li>• Einüben lebenspraktischer Fähigkeiten</li> <li>• bedarfsorientierte Unterstützung im schulischen Bereich</li> <li>• Koordinationsgespräche mit Lehrern</li> <li>• Teilnahme an Elternsprechtagen und Klassenpflegschaften</li> <li>• Verbesserung der Selbststeuerung und altersgemäßen Lebensbewältigung</li> <li>• Einbeziehung des sozialen Umfelds in den Erziehungsalltag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- täglich</li> <li>- täglich</li> <li>- täglich</li> <li>- täglich</li> <li>- i.d.R. 14tägig</li> <li>- halbjährlich</li> <li>- situationsbezogen</li> <li>- so oft wie möglich</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Sozial- pädagogische Grundleistungen	Gruppenpädagogische und individuelle Förderung des Kindes	<ul style="list-style-type: none"> <li>intensive Kontakte zu Ärzten, Therapeuten, Schule, Ausbildungsstätte, Vormund, Jugendamt zwecks Information, Reflexion, Unterstützung und Koordination der Arbeit</li> </ul>	- regelmäßig
	Gezielte Hinführung zu sinnvoller Spiel- und Freizeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellen von Spiel-, Werk- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung</li> <li>Bereitstellen von Medien (Zeitschriften, TV, Video, PC, Internet) und Anleitung zu altersangemessenem Medienkonsum</li> <li>allgemeine Spiel- und Sportangebote machen/ beschaffen</li> <li>Aktionen mit besonderem Erlebnischarakter (z.B. Kanufahren, Klettern, Surfen, Wintersport)</li> <li>Hinführung und Begleitung zur Nutzung öffentlicher Angebote (Jugendtreffs, Sportvereine, Schwimmbäder)</li> <li>Hinführung zur Gestaltung informeller Kontakte außerhalb der Einrichtung (Freundschaften)</li> </ul>	- täglich - 1-2mal/Woche - 1-2mal/Monat je nach Jahreszeit - kontinuierlich - kontinuierlich
	Einübung lebenspraktischer Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufen – fremd- und selbst geplant und gesteuert</li> <li>Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld, Konto, Sparbuch, bei Jugendlichen Bekleidungsgeld)</li> <li>Zubereiten von Mahlzeiten</li> <li>Gestaltung von Wohnraum und Zimmer,</li> <li>Pflege und Aufbewahrung von Wäsche und Kleidung</li> <li>Ausführen einfacher Reparaturen</li> <li>Verhalten im Verkehr</li> <li>Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Einrichtungen</li> </ul>	- häufig - kontinuierlich - kontinuierlich - kontinuierlich - kontinuierlich - ständig - bei passender Gelegenheit
	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>persönliche Ansprache</li> <li>informelle Kontakte mit BezugspädagogIn</li> </ul>	- täglich - 1-2mal/Woche

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Sozial- pädagogische Grundleistungen	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung individueller Stärken und Fähigkeiten durch gezielte Gespräche und/oder Aktivitäten in strukturierten Einzelkontakten</li> <li>• Förderung des Selbstwertes und der Eigenverantwortung, auch durch Einbeziehung in Entscheidungsprozesse</li> </ul>	- täglich  - ständig
	Geschlechtsspezifische Arbeit mit Jungen und Mädchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche über geschlechtsspezifische Themen wie Rollenfindung, Freundschaft, Sexualität, Missbrauch und Gewalt</li> <li>• geschlechtsinteressenbezogene Abendgestaltung</li> </ul>	- i.d.R. wöchentlich
	Ferienmaßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch GruppenpädagogInnen begleitete Reise</li> <li>• Bauernhof, Zeltplatz, Ferienwohnung</li> <li>• gruppenintern oder gruppenübergreifend</li> </ul>	- einmal jährlich
	externe Ferienmaßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Jugendliche</li> <li>• für Kinder</li> <li>• Nutzung der Angebote freier Träger, DJH, CVJM o.ä.</li> </ul>	- bei Bedarf - als zusätzliches Angebot
Maßnahmen in Krisensituationen	Präventive Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion des Gruppengeschehens unter Einbeziehung relevanter Ereignisse im Zusammenhang mit dem Herkunftssystem der Kinder</li> <li>• Erhöhung der Betreuungsdichte</li> <li>• vermehrte Einzel- und Kleingruppenangebote</li> <li>• gezielte Interventionen</li> <li>• Erstellung eines Krisendienstplans</li> <li>• Einbeziehung der Eltern</li> <li>• eventuell außerplanmäßiges Hilfeplangespräch</li> </ul>	- ständig  - bei Bedarf - bei Bedarf - bei Bedarf - bei Bedarf - bei Bedarf - bei Bedarf
	Akutmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• telefonische Unterstützung des Gruppenpädagogen zur Reaktivierung seiner Handlungskompetenz</li> </ul>	- nach Anlass

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Maßnahmen in Krisensituationen	Akutmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anforderung der Rufbereitschaft (Heimleitung oder Kollege laut Plan), Information der Heimleitung</li> <li>deeskalierende Maßnahmen ergreifen</li> <li>Einweisung auf die Krisenstation der Kinder- und Jugendpsychiatrie durch den Notarzt</li> <li>bei Abgängigkeit über Nacht: Information der Eltern und an die Polizei</li> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Anlass</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- falls notwendig</li> <li>- falls notwendig</li> </ul>
	Aufarbeitende Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumentation der Ereignisse</li> <li>Information an die Eltern und das Jugendamt</li> <li>Reflexion der Krise unter Berücksichtigung der möglicherweise auslösenden Situation und der Kommunikations- und Verhaltensmuster aller Beteiligten</li> <li>funktionierende Lösungen stärken</li> <li>neue Lösungen und Interventionen erarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Anlass</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- ständig</li> <li>- ständig</li> </ul>
Unterstützung der Familie in der Krise	Telefonische Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gespräche mit den Eltern(teilen)</li> <li>Gespräche mit dem Kind / Jugendlichen</li> <li>telefonischer Kontrakt</li> <li>Kontrollanruf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Bedarf</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- laut Absprache</li> </ul>
	Hausbesuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Bezugsbetreuer und/ oder Familientherapeutin</li> <li>Problemgenese</li> <li>Lösungsorientierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Bedarf</li> </ul>
	Time Out	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thematisierung der möglichen Krise während des Besuches des Kindes / Jugendlichen zu Hause</li> <li>Absprache zur Möglichkeit der Rückkehr</li> <li>telefonische Rufbereitschaft</li> <li>Rückkehr des Kindes/Jugendlichen in die Einrichtung</li> <li>Problemgenese und Reflexion</li> <li>begleitete Wiederaufnahme des Besuches zu Hause</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Bedarf</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Gruppenatmosphäre und Wohnumfeld	Bereitstellen eines entwicklungsfördernden Lebensraumes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ansprechende Gestaltung der Wohnräume</li> <li>• kindgerechte Gestaltung des Hauses und Geländes</li> <li>• Möglichkeit zur Mitgestaltung für die Kinder / Jugendlichen</li> <li>• hauswirtschaftliche Versorgung durch Hauswirtschafterin, die zum Gruppenteam gehört</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- ständig</li> <li>- ständig</li> <li>- ständig</li> </ul>
	Unterkunft in kindgerechten und individuell eingerichteten Zimmern (i.d.R. Einzelzimmer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung der Möbel</li> <li>• Mitsprache der Kinder / Jugendlichen bei der Farb- und Einrichtungsgestaltung</li> <li>• Möglichkeit für die Kinder / Jugendlichen, das Zimmer mit persönlichen Gegenständen auszustatten</li> <li>• Bereitstellung eines Zimmerschlüssels</li> <li>• Wahrung der Privatsphäre im pädagogischen Alltag (im Rahmen der Rechte und Pflichten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- zu Beginn und bei Bedarf</li> <li>- fortlaufend</li> <li>- ständig</li> <li>- ständig</li> </ul>
	Bereitstellen vielfältiger Freizeitmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ballspielplatz, Naturspielplatz, kleine Turnhalle mit Geräten, Kanus, Surfbretter, Zeltmaterial u. notwendiges Zubehör</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> </ul>
Sozialräumliche Zusammenarbeit	Einbindung in die örtlichen Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte zu Vereinen u.ä. schaffen und fördern</li> <li>• Fahrgemeinschaften bilden</li> <li>• Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- nach Anlass</li> </ul>
	Schaffung von Akzeptanz in der Nachbarschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladung zu Festen</li> <li>• Basteln von Weihnachtsgeschenken</li> <li>• Verteilen von Weihnachtsgrüßen durch die Kinder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Anlass</li> <li>- 1mal/Jahr</li> <li>- 1mal/Jahr</li> </ul>
	Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung von Ereignissen in der Zeitung</li> <li>• Einladung zu Festen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Anlass</li> </ul>
	Kontakterhalt zu ehemaligen BewohnerInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehemaligentreffen</li> <li>• Briefe und Telefonate</li> <li>• informelle Besuche Ehemaliger in der Einrichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. alle fünf Jahre</li> <li>- gelegentlich</li> <li>- gelegentlich</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Mitwirkung am Hilfeplanverfahren	Erstellung des Sachstandsberichtes	<ul style="list-style-type: none"> <li>sorgfältige Erziehungsplanung unter Mitwirkung der Leiterin und der Psychologin</li> <li>Überprüfung der Ziel- und Teilzielerreichung</li> <li>Reflexion der vorhandenen Fähigkeiten, Wünsche und Ziele mit dem Kind /Jugendlichen /jungen Erwachsenen</li> <li>schriftlicher Sachstandsbericht mit Vorschlag zur weiteren Gestaltung der Erziehungshilfe</li> </ul>	- 2mal/Jahr und bei Bedarf
	Vorbereitung des Hilfeplangesprächs	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besprechung des Sachstandsberichtes im Team</li> <li>Besprechung des Sachstandsberichtes mit dem Kind/ Jugendlichen / jungen Erwachsenen</li> <li>Zusendung des Sachstandsberichtes an das Jugendamt und die Eltern</li> </ul>	- 2mal/Jahr und bei Bedarf
	Durchführung des Hilfeplangesprächs	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung des Raumes und der Getränke</li> <li>Teilnahme der BesuchspädagogIn, der Psychologin</li> <li>Teilnahme des Kindes / Jugendlichen / jungen Erwachsenen</li> </ul>	- mindestens 1mal/Jahr - 2mal/Jahr +bei Bedarf - mind. ¼ h je Gespräch (altersabhängig)
	Nachbereitung des Hilfeplangesprächs	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines Protokolls / Kurzberichtes (intern)</li> <li>Reflexion des Gesprächs mit dem Kind/Jugendlichen/ jungen Erwachsenen</li> <li>Berichterstattung in der Teamsitzung</li> <li>Ableitung von Erziehungszielen</li> </ul>	- nach jedem Gespräch
Verselbstständigung	Unterstützung in der Eigenverantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wecker zum selbstständigen Aufstehen</li> <li>Anleitung zum Wäsche waschen/pflegen</li> <li>Anleitung zum eigenständigen Halten von Ordnung und Sauberkeit des Zimmers</li> <li>Anleitung zum Kochen und Küche säubern</li> <li>Überprüfung der Selbstwahrnehmung im Bereich Möglichkeiten und Begrenzungen</li> </ul>	- täglich - wöchentlich - täglich  - bei passender Gelegenheit - fortwährend

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Verselbstständigung	<p>Teilselbstständiges Wohnen auf dem Gelände</p> <p>Integration in die Arbeits- und Berufswelt</p> <p>Übergang in das Sozialpädagogisch betreute Wohnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zimmer im Nebengebäude</li> <li>• Wahrnehmung der Aufsicht (Tag/Nacht)</li> <li>• Anbindung an die Gruppe</li> <li>• Einbindung ins Gruppengeschehen</li> <li>• Beibehaltung der Bezugsbetreuung</li> <li>• begleitetes Erlernen der Selbstständigkeit (Kochen, Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit, zeitliche und finanzielle Planung)</li> <li>• schrittweise Lösung von der Gruppe</li> <li>• Dokumentation der hinzugewonnenen Fähigkeiten und Fertigkeiten</li> <li>• Vermittlung in Lehrstellen oder Berufseinstiegsmodelle</li> <li>• Beibehaltung der grundlegenden Lebensumstände</li> <li>• Kontakte zu Lehrmeistern, Berufsschule etc.</li> <li>• Vermittlung an unterstützende Angebote (z.B. Lernen Fördern)</li> <li>• Anmietung und Einrichtung einer Wohnung</li> <li>• Gestaltung des Umzugs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- bedarfsorientiert</li> <li>- ständig</li> <li>- täglich -&gt; mehrmals wöchentlich</li> <li>- halbjährlich</li> <li>- nach der Schulzeit</li> <li>- während der sensiblen Phase des Übergangs in das Berufsleben</li> <li>- regelmäßig</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- auf Fachleistungsstunden im Rahmen des Stufenmodells</li> </ul>
Vernetzung	<p>Verknüpfung von Familienarbeit und pädagogischer Arbeit</p> <p>Zusammenarbeit mit anderen Helfersystemen der Familie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme der Familientherapeutin an den Teamsitzungen</li> <li>• Beachtung systemischer Aspekte in der Erziehungsplanung</li> <li>• telefonischer Kontakt</li> <li>• Helferkonferenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentlich</li> <li>- ständig</li> <li>- regelmäßig</li> <li>- bei Bedarf</li> </ul>
Qualitätssicherung	Team- und Fallsupervision	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch externe systemische Supervisoren</li> </ul>	- 1mal/Monat pro Team

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Qualitätssicherung	Fortbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interessen- und stärkenorientiert</li> <li>• Freistellung für berufsbegleitende Fortbildungen</li> <li>• Finanzierung von 1tägigen Fachveranstaltungen</li> <li>• InHouse - Fortbildungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Absprache</li> <li>- bis zu 10 Tagen</li> <li>- 1mal/Jahr/Mitarbeiter</li> <li>- bei Bedarf</li> </ul>
	Zugang zu Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücher</li> <li>• Zeitschriften</li> </ul>	- ständig
	Teambesprechungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gruppenbezogen</li> <li>• Konferenzen mit allen pädagogischen Fachkräften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentlich</li> <li>- alle 2 Monate</li> </ul>
	Grundkurs systemische Familientherapie und -beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für alle neuen Mitarbeiter verpflichtend</li> <li>• bei systemischen Lehrinstituten</li> <li>• Finanzierung durch die Einrichtung</li> </ul>	- 2 bis 5tägig
	Qualitätsdialog mit dem Jugendamt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladung an das zuständige und das hauptbelegende Jugendamt</li> <li>• Dialoggespräch</li> <li>• Protokollführung</li> </ul>	- 1mal/Jahr
	Katamnese	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausbesuch nach Beendigung der Unterbringung</li> <li>• Fragebogen</li> </ul>	- 1mal(nach ca. ½ Jahr)
	Mitarbeitergespräche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vorbereitende schriftliche Fragestellungen für Leitung und Mitarbeiter</li> <li>• Personalentwicklungsgespräche</li> <li>• Zielvereinbarungsgespräche</li> <li>• Reflexionsgespräche</li> <li>• Protokollführung</li> </ul>	- mind. 1mal/Jahr und bei Bedarf
	Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treffen von Heimleitung und pädagogischen Mitarbeitern (mind. 1 pro Team)</li> <li>• Rücksprache mit den Teams</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3wöchentlich</li> <li>- fortlaufend</li> </ul>

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Qualitätssicherung	Qualitätsmanagement  Beteiligung der Kinder / Jugendlichen / jungen Erwachsenen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsentwicklung</li> <li>• Überprüfung und Entwicklung der Leistung und Qualität unter Einbeziehung der Rückmeldungen von Leistungsempfängern etc.</li> <li>• Kinderteam-Sitzungen</li> <li>• Sprechzeiten bei der Heimleitung</li> <li>• Möglichkeit, die Heimleitung zur Beschwerde und Unterstützung zu kontaktieren</li> <li>• Befragung zur Zufriedenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fortlaufend</li> <li>- fortlaufend</li> <li>- im Aufbau begriffen: wöchentlich</li> <li>- wöchentlich-täglich</li> <li>- im Aufbau begriffen: jährlich</li> </ul>
Dokumentation	Tägliche Aktenführung  Monatliche Aktenführung  Vorbereitende Aktenführung  Kassen- und Kontoführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• pädagogischer Entwicklung</li> <li>• Einzelbetreuung</li> <li>• besondere Vorkommnisse</li> <li>• Tagesablauf</li> <li>• Kurzprotokolle von Gesprächen und Telefonaten</li> <li>• Erstellen von Beobachtungsbögen</li> <li>• Erstellen von Erziehungspläne</li> <li>• Sachstandsbericht</li> <li>• personenbezogene Geldleistungen werden für die Kinder / Jugendlichen einsehbar als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dokumentiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- täglich</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- täglich</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- monatlich</li> <li>- vor Hilfeplangespräch</li> <li>- fortlaufend</li> </ul>
Verwaltung	Schriftwechsel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeiner Schriftwechsel</li> <li>• Ausfertigung von Bescheinigungen</li> <li>• Berichte</li> <li>• Beschaffung notwendiger Unterlagen</li> <li>• Beantragungen</li> <li>• Akquirierung von Spendengeldern/Sachspenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Bedarf</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- ständig</li> <li>- bei Bedarf</li> <li>- wenn möglich</li> </ul>

## Leistungsbeschreibung

### Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

Leistung	Maßnahme	Mittel	Umfang
Verwaltung	Versicherungsschutz  Buchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen des Versicherungsschutzes</li> <li>Bearbeitung von Versicherungsfällen</li> <li>Verwalten von Taschen- und Bekleidungsgeld</li> <li>Allgemeine Verwaltungsaufgaben in Bezug auf die Personalbuchhaltung, die Finanzbuchhaltung, die Entgeltkalkulation und die monatlichen Kostenrechnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ständig</li> <li>- nach Anlass</li> <li>- monatlich</li> <li>- ständig</li> </ul>
Mögliche Zusatzleistungen (als Fachleistungsstunden)	Einzelbetreuung im oder außerhalb des Gruppenrahmens  Besonders intensive Eltern- und Familienarbeit  Nachgehende Familienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch pädagogische Fachkraft</li> <li>systemische Beratung / Therapie</li> <li>Hausbesuche und Einzelkontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Absprache</li> <li>- nach Absprache</li> <li>- 14tägig bis monatlich</li> <li>- monatliche Stunden nach Absprache</li> </ul>

### Zuständiges Jugendamt

Kreisjugendamt Siegburg  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

K. Becker  
Tel.: 02241/132195  
Konrad.becker@rhein-sieg-kreis.de

# Leistungsbeschreibung

## Intensivangebot I

Bergstraße 71  
53783 Eitorf  
02243/2134

## Haus Eichenhöhe

*familienorientierte Heim- u. Heilpädagogik  
bedarfsgerechte Erziehungshilfen  
betreute Wohnformen*

### Rahmenbedingungen / Leistungsstrukturen

- Intensive, stationäre Betreuung junger Menschen in zwei heilpädagogisch-therapeutischen Kindergruppen mit variablem, am pädagogischen Bedarf ausgerichteten Wechseldienst + Nachtbereitschaft  
Gruppe I: 6 Plätze, koedukativ und altersgemischt, schulpflichtiges Alter, Fachkräfte 1:1,22 inkl. Nachtbereitschaft  
Gruppe II: 8 Plätze, koedukativ und altersgemischt, schulpflichtiges Alter, Fachkräfte 1:1,36 inkl. Nachtbereitschaft  
Fachkräfte, bezogen auf 14 Plätze: 1.1,3  
Konzeptionell unterscheiden sich beide Gruppen nicht, in der praktischen Arbeitsweise – bedingt durch Gruppenkonstellation und Arbeitsschwerpunkte der Mitarbeiter – nur unwesentlich.
- Fachkräfte (personelle Struktur und Ressourcen):  
Heimleiterin = Dipl.-Sozialpädagogin mit Zusatzausbildung systemische Familientherapie (SG) und Sozialmanagement  
Vertretung = Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und Familientherapeutin (DFS)  
Gruppe I: 2 Dipl.-SozialpädagogInnen, 0,73 Dipl.-Sozialpädagoge mit familienther. Ausbildung, 1,5 Erzieherinnen, 0,43 Dipl.-Psych./Fam.-Ther., 0,3 Nachtbereitschaft – insgesamt 4,91 pädagogische Vollkräfte + 0,65 Hauswirtschaftskraft  
Gruppe II: 1,5 Dipl.-SozialpädagogInnen (davon 1 JP, 1 systemischer Familienberater i.A.); 1 Dipl.-Pädagogin, 2,5 ErzieherInnen (davon 1 Heilpädagogin, 1 Psychomotorik-Zusatzausbildung), 0,57 Dipl.-Psych./Fam.-Ther., 0,3 Nachtbereitschaft – insgesamt 5,87 pädagogische Vollkräfte + 0,83 Hauswirtschaftskraft

### Sachausstattung

Grundstück / Gebäude (Bergstraße 71)

- Grundstück: ca. 4000 qm, mit Bäumen und Büschen bewachsenes Hanggelände, Parkfläche, asphaltierter Ballspielplatz, Naturspielplatz, Fahrrad- und Geräteschuppen, kleines Holzhaus
- Wohnhaus: verfügt auf drei Etagen über ca. 500 qm Wohnfläche plus Nachtbereitschaftszimmer, Kellergeschoss (mit Werkraum, Fahrradwerkstatt, Vorrats- und Hauswirtschaftsräumen), Kinder haben i.d.R. Einzelzimmer
- Nebengebäude: mit Büro-, Therapie- und Besprechungsräumen (ca. 120 qm), drei Besucherzimmern mit Teeküche, Dusche und WC (ca. 65 qm) und einer kleinen Mehrzweckhalle (Spiel/Sport/Feiern, ca. 100 qm)

Material / Hilfsmittel

- Reichliche Ausstattung mit Spiel-, Sport- und Beschäftigungsmaterialien: Gesellschaftsspiele, Sport- und Spielgeräte für Spielplatz und Halle, Tonbrennofen, Seidenmalutensilien, Bastelmaterial, Videothek für Kinder, Kinderliteratur, Bausätze für technisches Werken, Musikinstrumente, Kanus, Surfbretter, von Kindern benutzbarer Computer mit Internetzugang und Spaß- und Lernspielen
- Gute Ausstattung mit diagnostischem und therapeutischem Material: erprobte therapeutische Fördermaterialien, spezielle und ausgewählte Literatur für besondere Problembereiche, Fachzeitschriften
- Gute Ausstattung des hauswirtschaftlichen Bereiches: qualitativ hochwertige Geräte für Kochen, Waschen, Trocknen, Nähen, Sauberhaltung der Räume
- Gute Ausstattung der Verwaltung: Arbeitsplätze mit PC-Netzwerk, entsprechender Software, ISDN-Kommunikation und diversen Bürogeräten
- Heimbus mit neun Plätzen